

Jahresbericht März 2020 - Mai 2021

Tätigkeitsbericht

Mitgliederzahl

Aktuell zählt unser Verein 45 Einzelmitglieder, 85 Paarmitglieder, 3 Kollektivmitglieder.

Die letzte **Jahresversammlung** fand am 13. März 2020 im Alpina Lodge in Tschierschen statt. Es war der Abend vor dem Lockdown und dem Ende der Skisaison. Ohne Diskussion wurden die statutarischen Geschäfte abgewickelt. Die Versammlung genehmigte den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2019 mit dem Budget 2020.

Nach dem statutarischen Teil führt Armin Zink durch die Ausstellung im «Aux Losanges» BEAUX-LOSANGES. Sie zeigte sieben Videoarbeiten, die vor Ort entstanden sind. Darauf ging es zurück ins zGürgaletsch zum Nachtessen.

Der **Vorstand** traf sich von Januar bis Dezember 2020 zu sechs Sitzungen.

Sommerversammlungen 2020

Popparolla, Gams & Spruch (8. Juli - 25. September) präsentierte im Installations-Stall Bilder von Hanspeter Ulrich, Martin Engi und Nina Mattli und zu den Themen Blumen, Tiere & Dorf. Ausgestellt wurden auch die Eingaben des Fotowettbewerbs zum selben Thema. Das Publikum der Ausstellung konnte seine Lieblingsbilder bestimmen. Veranstalter: Tourismusverein Tschierschen-Praden (TVTP) und Pro Tschierschen-Praden. Kuration: Annina Rodigari und Marie-Claire Niquille.

Biotop und Habitat (27. Juni). Horst Kleinlogel, der Leiter der Exkursion, promovierter Biologe, führte 30 Personen oberhalb von Tschierschen durch verschiedene Habitate, vor allem durch das Biotop «Trockenwiese» und erklärte, welche Bedingungen ein Biotop ausmachen. Eindrücklich bei dieser Exkursion waren die Diskussionen über das Eingreifen in die Natur: Wieviel muss man, soll man, wieviel darf man? Wann ist es noch Natur?

Wald & Wiese (2. August): Trotz Gewittertendenz las die Schauspielerin Ursina Hartmann von Pro Tschierschen-Praden ausgewählte Texte zu den Themen «Wald» und «Wiese» in der akustisch phänomenalen Naturarena. Die Kinder der Prader Bauernfamilie Inderbitzin haben dazwischen musiziert. Etwa 40 Personen waren im Publikum.

Vernissage «Prader Hausgeschichte(n)» über 100 Personen freuten sich am 14. August mit Susanne Müller und Ruth und Hans Strassmann über das Erscheinen der «Prader Hausgeschichte(n)». Georg Jäger würdigte das wunderbare, detailreiche Buch in seiner Ansprache.

Vereinsreise (29. August): Am vielleicht scheusslichsten Tag des Sommers fuhren etwas über 20 Kulturinteressierten ins Domleschg. Das Wetter wechselte zwischen starken und sintflutartigen Niederschlägen. Die Programmpunkte waren eine Städtchenführung durch Fürstenau, das Konzert von Robert Grossmann im Stoffelhaus (er spielte alte Renaissance- und spätmittelalterliche Musik), nach dem Mittagessen im Landhaus in Almens folgte der Besuch im Atelier von Robert Indermaur. Schliesslich wurden der Hof Dusch und die Kapelle St. Mariea Magdalena besucht.

Exkursion «Lebensraum Wald» (19. September): Gut 20 Personen folgten Diana Soldo ins Fuxabödali. Hauptthema war das Ökosystem Wald, also die Lebensgemeinschaften zwischen Pflanzen, Pilzen und Tieren. Diana Soldo, Biologin vermittelte auch Vieles über die Kommunikation unter Bäumen und Pilzen und über Symbiosen zwischen Bäumen, Pilzen und Algen.

Winter 2020/21

Der hat leider ohne kulturelle Veranstaltungen stattgefunden: Die Eröffnung der Ausstellung «Bau-Meister-Werke» wurde auf den 3. Juli 2021 verschoben.

Sämtliche Veranstaltungen von «Kultur am Montag» fielen wegen der Pandemie und den Verordnungen des Bundes aus.

Publikationen

«Prader Hausgeschichte(n)»: Pro Tschierstchen-Praden hat die Produktion dieses Buches finanziell unterstützt.

Mitteilungen

Georg Jäger hat 2020 die Ausgaben 18 und 19 der ‚Mitteilungen herausgebracht, wofür wir ihm sehr herzlich danken. Zwar sind die Rückmeldungen spärlich, dafür aber durchwegs positiv. Die Zeitschrift stösst auf Interesse, sie spiegelt die Ziele und Tätigkeiten des Vereins und berichtet über Spannendes aus dem Tal.

Presse/Website/Facebook

Auf alle Tätigkeiten des Vereins wird in der Presse, auf pro-tschierstchen-praden.ch und auf Facebook aufmerksam gemacht. Die Informationen und gewisse Berichte sind auch im Nachhinein dort einsehbar. Wir danken besonders Uwe Oster, der uns in der Aroser Zeitung immer viel Platz einräumt und allen, die Vorschauen und Berichte verfasst haben.

Austausch

Für den Austausch und die praktische Unterstützung danken wir Erika Hohenweger von der Kulturfachstelle Arosa/Schanfigg und dem Kulturhuus in Langwies. Zusammen mit Fachstelle und mit Arosa Kultur entstehen auch immer mehr Zusammenarbeiten, wie zB. «Wald & Wiese», das auch auf der andern Talseite aufgeführt wurde.

Auch mit ‚Aux Losanges‘ tauschen wir uns aus und arbeiten bei Gelegenheit zusammen. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft!

Dank

Ich danke Ihnen, liebe Mitglieder für das Vertrauen, das Sie dem Vorstand und damit auch mir als Präsidentin entgegenbringen.

Und ich danke meinen Kolleginnen und dem Kollegen im Vorstand, dass sie sich so für diesen Verein, aber vor allem für Tschierstchen und Praden einsetzen.

Vielen Dank auch den Behörden und Institutionen, die uns finanziell unterstützen.

Dank gebührt auch Alice Gwerder, die unsere Buchhaltung führt.

Chur und Tschierstchen, im Mai 2021, Marie-Claire Niquille